



## Woher stammt der Name Wellness ?

Nach Aussage des Deutschen Wellness-Verbandes wurde bereits, laut Oxford English Dictionary, in einer Monographie des Engländers Sir A. Johnston aus dem Jahr 1654 (!) dokumentiert, wo steht:

**“I... blessed God... for my daughter's wealnesse!”** - Ich danke Gott für meiner Tochtters Wohlbefinden !

## Wer gilt als “Schöpfer” der Wellness ?

Der so modern anmutende Begriff der Wellness fand seine erste Erwähnung schon 1654 und bedeutete schon damals Gesundheit und Wohlbefinden. Heute steht Wellness für den prozesshaften Verlauf gesundheitlichen Wohlbefindens im Kontext mit wissenschaftlich gesicherten, gesundheitsfördernden Faktoren. Anfangs eine präventivmedizinische Einrichtung entwickelte sich insbesondere durch Arbeiten und Veröffentlichungen von Halbert Dunn, John Travis, Donald Ardell und Gerhart Hettler ein regelrechtes "Wellness-Movement" in den USA. Ab 1990 stieg auch der Bekanntheitsgrad des Wellnessbegriffs in Deutschland, obwohl die Verwendung des Begriff kaum mehr einen Bezug zur ursächlichen Bedeutung zulässt. Immerhin ist die Kernaussage erhalten geblieben, Wellness ist und bleibt ein Synonym für ein positiv geprägtes Verständnis von Gesundheit.

Der Wellness-Systematik entsprechend passiert diese Integration in verschiedenen Dimensionen.

Körperliche, emotionale, geistige, soziale, spirituelle, ökologische und berufliche Aspekte sind hier die unterscheidenden Kriterien. Derart professionelles Wellness-Management, wie es sich in den USA bereits seit langem etabliert hat, ist in Deutschland noch nicht zu beobachten. Hier beschränkt sich die Berücksichtigung der Wellness-Idee bisher auf verwöhnende Anwendungen und Behandlungen sowie Aufenthalte in luxuriösen Hotels oder Clubs. Das konzentrierte Hinwirken auf die Gesundheit des Einzelnen sowie auf das Gesundheitssystem der Gesamtheit und eine kritische Auseinandersetzung mit der derzeitigen Schwerpunktverlagerung ist leider nicht festzustellen. So sind eine Menge aktueller Wellness-Konzepte kritisch zu beurteilen, hinsichtlich des Verbraucherschutzes meistens sogar abzulehnen. Dies gilt jedoch nicht für das Wellness-Konzept an sich. Eigentlich ist die Wellness-Idee uralte. Die Ägypter, Griechen, Römer, Chinesen und Osmanen hatten zwar noch kein englisches Wort dafür, aber sie wussten bestens was Körper und Seele gut tut. Viele der heute erfolgreichen, unter Wellness zusammengefassten Entspannungstechniken und Schönheitsbehandlungen greifen denn auch auf die Erkenntnisse alter Kulturen zurück.